

Studiengang Lehramt an Förderschulen (L5) - Modularisierte Struktur

Der Studiengang Lehramt an Förderschulen gliedert sich die Studienbereiche Grundwissenschaften und Sonderpädagogische Fachrichtungen und ein Studienfach das aus dem Fächerkanon für L5 gewählt werden kann. Vor Studienbeginn ist ein Orientierungspraktikum zu absolvieren, während des Studiums ein Betriebspraktikum. Das Studium wird mit den Prüfungen zum ersten Staatsexamen vor dem Amt für Lehrerbildung (AfL) abgeschlossen. Das Studium ist modular aufgebaut. Während des Studiums werden Prüfungen abgelegt, die z.T. in die Note des Staatsexamens eingehen; zwölf Prüfungsergebnisse aus Modulprüfungen bilden 60% der Note des Staatsexamens.

Studiengang L5

Regelstudienzeit: 9 Semester, incl. 1 Semester für Wissenschaftliche Hausarbeit und Prüfungen des Staatsexamens. Lehrbefähigung: Förderschulen; Grundschulen; Haupt- und Realschulen im Studienfach; Berufliche Schule. 240 CP Studium; 30 CP wissenschaftliche Hausarbeit und Prüfungen des Staatsexamens; insgesamt 270 CP

Orientierungspraktikum

kein Bestandteil des Studiums, keine CP; mind. vier Wochen; soll vor Studienbeginn absolviert werden und ist in Schulen oder Kinder-/Jugendhilfeeinrichtungen abzuleisten; *Nachweis: zuerst gegenüber dem AfL und dann bei Anmeldung zu den ersten Schulpraktischen Studien*; Informationen erteilt das AfL.

Grundwissenschaften 60 CP	Sonderpädagogische Fachrichtungen 113 CP	Studienfach 53 CP
davon werden 14 CP in einem Modul Schulpraktische Studien in Sonderpädagogik erworben	davon mind. 23 CP in Fachdidaktik Es sind zwei Sonderpädagogische Fachrichtungen zu belegen. Zur Auswahl stehen: Lernhilfe, Erziehungshilfe, Pädagogik für praktisch Bildbare	davon mind. 23 CP in Fachdidaktik Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Erdkunde, Evangelische Religion, Geschichte, Katholische Religion, Kunst, Mathematik, Musik, Physik, Politik und Wirtschaft oder Sport
Schulpraktische Studien - 28 CP		
sind Bestandteil des Studiums; werden im Rahmen von zwei Modulen absolviert (je 14 CP); in d.R. wird ein Modul SpS in den Grundwissenschaften und ein Modul SpS in einem der beiden Studienfächer belegt; Organisation durch das Büro für SpS der J.W.G.-Universität (www.uni-frankfurt.de/zlf/sps); Module SpS bestehen aus einer Vorbereitungsveranstaltung, dem Schulpraktikum (5 Wochen / 100 h Präsenzzeit) und einer Nachbereitungsveranstaltung;		

Betriebsspraktikum

kein Bestandteil des Studiums, keine CP; acht Wochen; in einem Produktions-, Weiterverarbeitungs-, Handels- oder Dienstleistungsbetrieb; *Nachweis: bei Anmeldung zum Staatsexamen gegenüber AfL*; Informationen erteilt das AfL.

Erstes Staatsexamen

Wissenschaftliche Hausarbeit, diagnostische Hausarbeit und mündl. Prüfungen (eine mündliche Prüfung in den sonderpädagogischen Fachrichtungen, eine mündliche Prüfung im Wahlfach. Notenbildung: 60% Modulprüfungen, 10% wissenschaftliche Hausarbeit; 30% mündl. Prüfungen / Klausuren.